Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

worden ist, soll hinfuran auch beleiben, und alzeit in guoter ordnung, und wesen, damit ainen jeden dem Armen, als dem Reichen, gleichs Gericht gedeyhe, gehalten werde, es sölen auch seiner Fürstlichen gnaden Rat Richter, Burgermaister, und Rate, alwegen ain habere taugliche person zuuerwaltung der Fronwag aufnemen, und von Gemainer seiner gnaden Rat Cammer ausseden, Derselb Fronwager soll von ainem jeglichen es sey Gast, Burger, oder Ausslender den Lon Inhalt der ordnung hiernach begriffen, treulich enphahen, und Gemainer seiner gnaden Rat verraitten, und ist das die ordnung,

Item der Fronwager soll von allen ffembden biss in funffzig pfund, die zu der wag bracht und gewogen werden, wegerlon nemen, Namblichen von dem werchaufter ain heller, und von dem khaufer auch ain heller, und nicht mer, das khut von ainem holben Centner ain pfenning, und was darhinder ist auch ain heller,